

Lange Zeit in dunkler Nacht, blendet mich das Licht des Tages

Das Happy End ist da!!! ^.^

Von abgemeldet

Kapitel 1: 1.: Die Belohnung eines Kopfgeldjägers

1.: Die Belohnung eines Kopfgeldjägers

"Verzeihung..." zittrig stand Tsunade auf "... Das muss ich Sasuke und Sakura Uchicha berichten!" (Keine Angst, Sasu lebt noch, war doch klar! Oda ebba nich? Naja, bei so nem Psycho wie mir weiß man nie... ^-^)

Leicht verwundert ließ Naruto sich in den 2. Sessel sinken, als Tsunade herauseilte. Sakura Uchicha? Ja, ja, zehn Jahre waren eine lange Zeit...

Naruto war so in seinen Gedanken versunken, dass er es beinahe nicht gemerkt hätte, dass eine Stimme hinter ihm erklang:

"Sind wieder da-haaa!"

Naruto kniff die Augen zusammen-Scheiße!! Hinter ihm kamen Kakashi, Jirayia und Iruka ins Zimmer.

"Tsunade?" Jirayia hatte den schwarzen Schatten im Sessel zuerst gesehen: "Wer bist du? Wo ist Tsunade?" Naruto starrte ängstlich unter seiner Kapuze hervor. Er hätte es ja wissen müssen, dass sein Glück nicht von Dauer gewesen sein konnte. "AAAH!!" Iruka hatte anscheinend den Kopf auf dem Tisch bemerkt. Ungläubig starrten die drei Ninja das Zeugnis von Itachi Uchicha's Tod an. "Wer... Wer war das?" keuchte Kakashi. Ihre zwei einhalb Augenpaare (Kashi XD) wandten sich wieder 'Zakaan' zu.

Zum Glück kam in dem Moment Tsunade herein. Sie nickte den Neuankömmlingen zu. Hinter ihr rauschte ein junger Mann mit einem dunkel- fast schwarzblauen Mantel herein, auf dem mit weiß der Fächer der Uchicha gestickt war. Hinter ihm trat eine Frau im knallroten Kleid ein, die sich still neben der Tür positionierte. Sakura und Sasuke. /Na toll!/ fuhr es durch Naruto's Gedanken /Jetzt noch ein paar andere und ich bin toot! Geliefert, bevor es ersteinmal angefangen hat!/
Sasuke warf einen Blick auf den Schreibtisch "Warst du das?" Seine Stimme klang eigenartig gepresst, als würde er versuchen, ihn nicht vollends anzuschreien.

Naruto begriff, das er gemeint sein sollte "Ja." sagte er knapp.
"Wir sind dir zum Dank verpflichtet!" sagte Sasuke förmlich, aber es klang wie 'Du wirst hiermt hingerichtet!'

Tsunade trat vor. "Das Kopfgeld auf Itachi war ein Gefallen von Konoha. Was willst du? Jedoch muss ich dir gleich sagen, dass ich diesen Fluch nicht heilen ka..." "Ich weiß!" unterbrach Naruto sie "Und das ist es auch nicht, was ich möchte!" Jirayia hob kritisch

eine Augenbraue "Was willst du dann?" "Ich will ein Konoha-Yo-Nin werden!"
Stille folgte diesen Worten. "Was?" fragte Tsunade. "Ich sagte: 'Ich will ein Konoha-Yo-Nin werden!'" wiederholte Naruto geduldig. Auf diesen Moment hatte er lange gewartet, er hatte ihm entgegengefiebert... Seit zehn Jahren. Tsunade zuckte rat- und hilflos mit den Schultern "Das kann ich nicht allein entscheiden..." erklärte sie und ging zum Schreibtisch "... Wir müssen einen Rat einberufen." Sasuke verbeugte sich "Meine Frau wird dich zu unserem Haus bringen. Dort kannst du dich ausruhen, bis der Rat einen Entschluss gefasst hat." 'Zakaan' verbeugte sich ebenfalls und schritt mit Sakura nach draußen. Iruka schloss die Tür "Scheiße!" fluchte er und sprach damit aus, was alle dachten. Verbittert schüttelte Sasuke den Kopf "Ich habe Itachi laufen lassen, weil es Naruto's einzige Chance gewesen wäre, vielleicht wieder ins Dorf zu kommen. Ind jetzt bringt uns so ein dahergelaufener Kopffjäger Itachi's Kopf! Scheiße!"

Der Saal war rund und ähnelte einem Kolosseum. Auf den Sitzbänken aus Stein rund um den Mittelpunkt saßen alle Vertreter der Familien und Clans Konohas. Jede Familie hatte einen Vertreter, meist der älteste Mann. Tsunade saß auf einem erhöhten Podest, vor ihr war ein Tisch.

"Ich frage euch: Warum nicht?" das war Hiashi gewesen. Erstaunt sah Tsunade zu dem weißäugigen Mann. Hiashi war nur selten für etwas neues. Aber seit Naruto aus dem Dorf war, war er für alles etwas offener geworden, dieses Schwein. "Wir können immer fähige Leute gebrauchen und das scheint mir ein guter Kämpfer zu sein, bedenkt nur einmal, er hat Itachi besiegt!" Ein Drittel der versammelten Ratsmitglieder stimmte sofort zu. Sie stimmten immer zu, wenn Hiashi etwas sagte. Genervt rollte Tsunade mit den Augen. Das war ja klar gewesen, das war ja klar gewesen, dass wieder einmal jeder dem ach so tollen Hiashi zustimmte. Sie konnte diesen Mann nicht ausstehen, auch wenn sie als Hokage eigentlich unparteiisch sein sollte. Aber der Job machte auch keinen Spaß mehr, er war zu einer Pflicht geworden, die sie nur aus Gewohnheit trug.

"Aber warum?" das war Tazae, eine der einzigen weiblichen Abgesandten. Sie war für den Gero Clan anwesend "Warum sollten wir ihn aufnehmen? Wir können unsere Aufträge gut ohne diesen Fremdling lösen!"

Tsunade richtete sich müde auf. Schluss jetzt! Sofort richteten sich alle Blicke auf sie. Tsunade holte tief Luft:

"Wir werden abstimmen! Wer ist dagegen? Hand hoch!" ein paar einzelne Ninjas hoben, verunsichert durch Hiashis böse Blicke, zögerlich die Hand. Tsunade schloss die Augen. Das war etwa ein 60tel, was dagegen war.

"Damit ist es entschieden: Er wird aufgenommen!"

Jubel brach aus. Der Fremde war ihnen unbekannt, doch den Bezwingen von Itachi wollte jeder kennenlernen.

"Hier!" Sakura hatte ihn zu einem Raum am Ende des Ganges gebracht. Das Haus war hell und freundlich, man fühlte sich sofort heimisch. Naruto bedankte sich höflich. Sakura schüttelte den Kopf "Nichts zu danken! Möchtet ihr etwas essen?"

Naruto musste sich auf die Zunge beißen, um nicht 'Nudelsuppe!' zu plärren. Stattdessen hob er den Kopf etwas "Nein, danke! Eure Gastfreundschaft ist wirklich zu loben!" Freundlich lächelnd ging Sakura zur Tür. Dort drehte sie sich noch einmal um "Ich hoffe, dass ihr aufgenommen werdet!" "Danke!" rief Naruto ihr nach, als sie schon längst verschwunden war. Er war froh, doch es tat weh, sie alle wiederzusehen.

